Gesundheitsvorsorge Fragebogen · Katze

Ein Bogen für alle Lebensphasen – vom Kätzchen bis ins Seniorenalter

Praxislogo

Bitte füllen Sie diesen Bogen vor dem Termin in Ruhe aus – Ihre Beobachtungen zu Hause sind für uns oft der wichtigste Hinweis. Kein Feld ist verpflichtend; was Sie nicht sicher wissen, lassen Sie einfach frei.

So ist der Bogen aufgebaut: Den **allgemeinen Teil (Abschnitte 1–6, grau)** füllen bitte alle aus. Danach beantworten Sie nur das **farbige Modul der Altersklasse** Ihrer Katze. Bitte kreuzen Sie die Altersklasse hier an:

☐ Kätzchen	☐ Erwachsen	☐ Senior
von der 8. Lebenswoche bis etwa zum 1. Geburtstag → Modul K	1 bis 7 Jahre → Modul E	ab 7 Jahren → Modul S

Kot- und Urinuntersuchung:

Die Untersuchung von Kot und Urin kann die Diagnose gezielt unterstützen und ergänzt den Gesundheits-Check um wichtige Informationen. Wenn sie für Ihre Katze sinnvoll ist, sprechen wir Sie darauf an und erklären Ihnen, wie Sie die Proben am besten gewinnen.

1 Angaben zu Ihnen und Ihrer Katze

Ausgefüllt am _____

Name Tierhalter:in _____

Name der Katze _____

Geburtsdatum / Alter *falls bekannt* _____

Rasse _____

Tierkrankenversicherung *keine / Vollversicherung / OP-Versicherung / sonstige* _____

Herkunft *Züchter:in / Tierheim / Privat / Fundtier / Ausland – bitte Land angeben* _____

Bekannte Vorerkrankungen _____

Aktuelle Medikamente *inkl. Nahrungsergänzung und Schmerzmittel* _____

Aktuelles Gewicht: ☐ gewogen: _____ kg am _____ ☐ geschätzt: _____ kg ☐ nicht bekannt

Sind Ihnen rassetypische Erkrankungen, Vorbelastungen oder Befunde der Elterntiere bekannt: ☐ nein ☐ ja

Wenn ja: welche *z. B. Herz (HCM) bei Maine Coon oder Ragdoll, Nierenzysten bei Perser – aus Zuchtunterlagen oder von Vorbesitzer:innen* _____

2 Haltung & Gesundheitsverlauf – seit dem letzten Besuch bzw. in den vergangenen 12 Monaten (bei Kätzchen: seit dem Einzug)

Haltung: ☐ reine Wohnungskatze ☐ Wohnung + gesicherter Balkon/Garten ☐ Freigang ☐ Freigang geplant ab: _____

Gesundheitszustand insgesamt: ☐ unverändert gut ☐ leicht verändert ☐ auffällig verändert

Wesentliche Veränderungen *kurz beschreiben* _____

Erfolgte Operationen/Behandlungen _____

Veränderungen im Haushalt/Umfeld *z. B. Umzug, neues Tier, neue Personen* _____

3 Impfungen, Kennzeichnung & Parasitenschutz

Impfpass liegt heute vor: ☐ ja ☐ nein

Mikrochip gesetzt: ☐ ja ☐ nein ☐ unbekannt

Bei einem Haustierregister angemeldet (z. B. TASSO, FINDEFIX): ☐ ja ☐ nein ☐ unklar

Nur falls zutreffend – Reise/Auslandsaufenthalt mit der Katze geplant: ☐ ja, und zwar: _____

Bisherige / letzte Impfung(en) *welche und wann, falls bekannt*

Letzte Entwurmung / Kotuntersuchung *Datum, Produkt – falls bekannt*

Floh-/Zeckenschutz *Produkt und letzte Anwendung*

Damit wir die Entwurmung individuell planen können – Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ jagt oder frisst Beutetiere
☐ rohe Fleischfütterung (BARF)
☐ Freigang / Kontakt zu fremden Katzen
☐ mehrere Katzen im Haushalt
☐ Kontakt zu Kleinkindern
☐ Kontakt zu Schwangeren / immungeschwächten Personen
☐ Kotauffälligkeiten / Würmer gesehen

4 Ernährung, Gewicht, Trinken & Katzentoilette

Bitte tragen Sie das GESAMTE Futter inklusive Snacks ein.

Futter / Produkt (Marke)	Art (nass / trocken)	Menge & Häufigkeit	Snacks / Ergänzung

Appetit: ☐ gut / normal ☐ gesteigert ☐ wechselhaft ☐ vermindert / gering ☐ wählerischer geworden

Gewicht in Ihren Augen: ☐ ideal ☐ eher zu viel ☐ eher zu wenig

Rippen beim Streicheln fühlbar: ☐ leicht ☐ nur mit Druck ☐ kaum / gar nicht

Trinkmenge: ☐ normal ☐ auffällig viel ☐ wenig

Trinkt aus (mehrere möglich): ☐ Napf ☐ Trinkbrunnen / fließend ☐ draußen ☐ nicht beurteilbar

Anzahl Katzentoiletten: ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 oder mehr

5 Ist Ihnen etwas aufgefallen? – Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ Erbrechen / Haarballen
☐ Durchfall / Verstopfung
☐ Niesen / Augenausfluss
☐ Augen-/Ohrenprobleme
☐ Kopfschütteln
☐ Juckreiz / Hautveränderungen
☐ vermehrtes Kratzen/Putzen / kahle Stellen
☐ stumpfes, schuppiges, verfilztes oder verklebtes Fell
☐ Parasiten gesehen
☐ Lahmheit / Bewegungsunlust / springt weniger
☐ vermehrter Durst / Urinabsatz
☐ Probleme / Auffälligkeiten beim Urinabsatz
☐ Mundgeruch / Zahnstein
☐ neue Knoten / Beulen
☐ Gewichtszu- oder abnahme
☐ Atemauffälligkeiten
☐ sonstiges: _____

Beim Fressen aufgefallen: ☐ kaut einseitig ☐ lässt Futter fallen ☐ speichelt vermehrt ☐ meidet Trockenfutter

Zahnpflege zu Hause - Zähneputzen: ☐ ja ☐ nein ☐ noch nicht

6 Ihre Fragen & Anliegen an uns

Beratung gewünscht zu: ☐ Ernährung & Gewicht ☐ Zahnpflege ☐ Parasitenschutz ☐ Verhalten

Gibt es etwas, das Sie uns zu Ihrer Katze mitteilen möchten? Gern auch Fragen zu Ernährung, Verhalten oder Kosten.

Praxisstempel / Kontaktdaten

Modul K · Kätzchen

Für junge Katzen von der 8. Lebenswoche bis etwa zum 1. Geburtstag

Der Gesundheits-Check begleitet Ihr Kätzchen durch das erste Lebensjahr: Neben Impfung, Entwurmung und Kennzeichnung beurteilen wir Gebiss, Gelenke, Augen und Gewichtsentwicklung.

K1 Termin, Einzug & Mitbewohner

Heutiger Termin: ☐ U1 (8. LW) ☐ U2 (12. LW) ☐ U3 (16. LW) ☐ U4 (6. LM) ☐ U5 (15. LM) ☐ anderer Anlass

Einzug bei Ihnen seit _____

Weitere Katzen im Haushalt: ☐ nein ☐ ja

Wenn ja: wie viele / welches Alter _____

Falls ja – FeLV-Status (Leukose) dieser Katzen bekannt: ☐ ja – negativ ☐ ja – positiv ☐ nein / unklar

FeLV-Test (Leukose) bei Ihrem Kätzchen bereits erfolgt: ☐ ja ☐ nein ☐ unbekannt

K2 Fütterung & Einrichtung

Kittenfutter / altersgerechtes Futter: ☐ ja ☐ nein ☐ unsicher

Katzentoilette zuverlässig genutzt: ☐ ja ☐ nein

Kratzbaum vorhanden: ☐ ja ☐ nein

K3 Entwicklung, Verhalten & Sozialisierung

Zahnwechsel bemerkt: ☐ noch nicht ☐ läuft ☐ abgeschlossen

Auffälligkeiten an den Zähnen: ☐ nein ☐ Milchzähne fallen nicht aus (doppelte Zähne) ☐ Über- oder Unterbiss

Wie erlebt Ihr Kätzchen bisher den Alltag? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ neugierig / verspielt
☐ eher zurückhaltend
☐ Transportbox problemlos
☐ zutraulich zu Menschen
☐ gut mit anderen Tieren
☐ schnell ängstlich

Tipp: Ein Praxisbesuch bedeutet für Katzen fast immer Stress – vorbereiten lässt er sich zu Hause. Transportbox dauerhaft offen als Schlafplatz stehen lassen, darin füttern, kurze Fahrten üben. Auch Pfoten, Ohren und Maul lassen sich spielerisch anfassen üben.

K4 Beobachtungen & Beratung

Bei Katern – beide Hoden sichtbar / tastbar: ☐ ja ☐ nein ☐ weiß ich nicht

Zusätzlich Beratung gewünscht zu: ☐ Kastration ☐ Freigang

Zuchtabsicht: ☐ nein ☐ ja ☐ noch offen

Modul E · Erwachsen

Für Katzen von 1 bis 7 Jahren

Warum dieser Termin mehr ist als eine Impfung

Beim Gesundheits-Check untersuchen wir Ihre Katze von Kopf bis Schwanzspitze: Ernährungs- und Pflegezustand, Zähne und Maulhöhle, Augen, Gelenke und Beweglichkeit sowie ihr Verhalten. Ob ergänzend eine Blutdruckmessung oder Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen sinnvoll sind, besprechen wir gemeinsam mit Ihnen – und erläutern Ihnen alle Ergebnisse.

E1 Katzentoilette, Ausscheidung & Umgebung

Bauart: ☐ offen ☐ mit Haube ☐ beides

Reinigung: ☐ täglich ☐ mehrmals wöchentlich ☐ seltener

Streuart kürzlich gewechselt: ☐ nein ☐ ja

Ist Ihnen beim Urin- oder Kotabsatz etwas aufgefallen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Unsauberkeit außerhalb der Toilette ☐ Markieren an senkrechten Flächen ☐ häufige Toilettenbesuche

☐ Pressen / Lautgeben beim Absatz ☐ Blut in Urin oder Kot ☐ Kot zu weich oder zu hart

Welche Ressourcen stehen zur Verfügung? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ mehrere Ruhe-/Schlafplätze ☐ erhöhte Plätze / Aussicht ☐ Rückzugsort zum Verstecken

☐ Kratzmöglichkeiten ☐ Futter- und Wasserstelle getrennt ☐ tägliche Spiel-/Jagdeinheiten

E2 Aktivität & weitere Beobachtungen

Aktivität / Spielverhalten: ☐ lebhaft ☐ ruhig ☐ auffällig zurückgezogen

Springt noch problemlos auf erhöhte Plätze: ☐ ja ☐ seltener als früher ☐ nein

Was hat sich in letzter Zeit verändert?

☐ zieht sich zurück / versteckt sich ☐ gereizt / aggressiver ☐ weniger aktiv/verspielt

☐ verändertes Schlafverhalten ☐ vermehrtes Miauen ☐ schnurrt weniger als früher

☐ sucht Wärme auffällig oft

Sehvermögen: ☐ unauffällig ☐ stößt an Gegenstände ☐ unsicher bei Dämmerung ☐ Augen wirken trüber

Nur bei unkastrierten Katzen – Rolligkeit oder Deckverhalten beobachtet: ☐ nein ☐ ja

E3 Gesundheitsscreening

Katzen verbergen Beschwerden besonders gut. Blut- und Urinuntersuchungen können Nieren-, Schilddrüsen- oder Stoffwechselveränderungen früh sichtbar machen – oft bevor Symptome auftreten. Ein individueller Ausgangswert („Baseline“) hilft uns, spätere Ergebnisse besser einzuordnen. Auch die Blutdruckmessung gehört dazu: Sie ist schmerzfrei und deckt Belastungen von Nieren, Herz und Augen auf – bei älteren Katzen ein häufiger und oft übersehener Befund.

Wurde bei Ihrer Katze schon einmal eine Blutuntersuchung durchgeführt: ☐ nein ☐ ja

Wenn ja: wann zuletzt *Monat / Jahr – falls bekannt*

Modul S · Senior

Für Katzen ab 7 Jahren

Warum dieser Termin besonders wichtig ist

Ab etwa sieben Jahren gilt eine Katze als Senior. Nieren-, Schilddrüsen- und Herzerkrankungen sowie Arthrose bleiben bei Katzen oft jahrelang unbemerkt – was Ihnen zu Hause auffällt, ist für uns häufig der einzige frühe Hinweis.

Blutdruckmessung , Blut- und Urinuntersuchung gehören im Seniorenalter praktisch dazu, denn eine beginnende Nierenerkrankung sieht man der Katze nicht an. Je nach Befund ist eine Ultraschalluntersuchung von Bauchraum und Herz sinnvoll – schmerzfrei und ohne Narkose.

S1 Beweglichkeit im Alltag – Zutreffendes bitte ankreuzen

Arthrose ist bei alten Katzen sehr häufig, wird aber selten erkannt – Katzen lahmen kaum, sie meiden einfach Bewegungen.

Springt auf erhöhte Plätze: ☐ problemlos ☐ seltener als früher ☐ nur noch auf niedrige

Nutzt Zwischenstufen statt eines Sprungs: ☐ nein ☐ ja

Einstieg in die Katzentoilette: ☐ problemlos ☐ schwerfällig

☐ schläft mehr als früher
☐ hat Lieblingsplätze aufgegeben
☐ Fellpflege vernachlässigt
☐ verfilztes Fell, vor allem am Rücken
☐ Krallen zu lang oder eingewachsen
☐ spielt weniger, jagt weniger

S2 Herz, Atmung & Belastbarkeit

Atmung in Ruhe: ☐ unauffällig ☐ schneller als früher ☐ angestrengt ☐ mit offenem Maul

Ermüdet schneller oder zieht sich nach Anstrengung zurück: ☐ nein ☐ ja

Wenn Sie möchten, zählen Sie zu Hause die Atemzüge Ihrer schlafenden Katze: zehn Sekunden lang das Heben des Brustkorbs mitzählen, dann mit sechs multiplizieren. Bei gesunden Tieren liegt der Wert im Schlaf meist zwischen 15 und 25.

Ruheatemfrequenz zu Hause gezählt: ☐ nein ☐ ja – _____ Atemzüge pro Minute

S3 Appetit, Ausscheidung & Bauch

Frisst mehr, nimmt aber ab: ☐ nein ☐ ja

Urinabsatz: ☐ unveränderte Menge ☐ größere Klumpen ☐ häufiger ☐ Unsauberkeit

Kotabsatz: ☐ unverändert ☐ Durchfall ☐ Verstopfung ☐ Pressen

Umfangsvermehrung am Bauch: ☐ nein ☐ ja

S4 Verhalten & Wahrnehmung – Zutreffendes bitte ankreuzen

Veränderungen im Verhalten sind im Alter kein Charakterzug, sondern oft ein Symptom aufgrund Schmerz, Bluthochdruck, nachlassende Sinne oder Veränderungen im Gehirn.

☐ wirkt manchmal orientierungslos
☐ starrt ins Leere oder an Wände
☐ lautes Rufen, vor allem nachts
☐ nachts unruhig, tagsüber mehr Schlaf
☐ sucht weniger Kontakt als früher
☐ anhänglicher oder ängstlicher
☐ reagiert gereizt bei Berührung
☐ sucht Wärme auffällig oft
☐ stößt an Gegenstände
☐ unsicher bei Dämmerung
☐ Pupillen wirken groß oder Augen trüb

S5 Bisherige Untersuchungen

Im Seniorenalter geht es weniger um einzelne Werte als um den Verlauf. Deshalb sind Voruntersuchungen so wertvoll – auch solche aus anderen Praxen. Falls Sie Befunde zu Hause haben, bringen Sie sie gern mit.

Blutuntersuchung: ☐ noch nie ☐ ja – zuletzt: _____

Urinuntersuchung: ☐ noch nie ☐ ja – zuletzt: _____

Blutdruckmessung: ☐ noch nie ☐ ja – zuletzt: _____

Ultraschall Bauchraum: ☐ noch nie ☐ ja – zuletzt: _____

Herzultraschall: ☐ noch nie ☐ ja – zuletzt: _____